

Online-Vortrag LIVE: Aktuelles zum Unterhaltsrecht – 2026

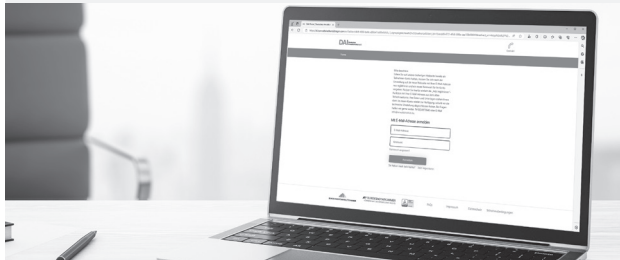
Live-Übertragung: 30. November 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,— €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern
305,— € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 09257619

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!**KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast**

Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Familienrecht**Online-Vortrag LIVE****Aktuelles zum Unterhaltsrecht – 2026**

30. November 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

**NEU! Mit KI-Bonus****Werner Reinken**

Vors. Richter am Oberlandesgericht a. D.



Fachinstitut Familienrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Werner Reinken, Vors. Richter am Oberlandesgericht a.D.

Inhalt

Sie möchten ein Update zur Rechtsprechung im Unterhalts- und Unterhaltsverfahrensrecht, möglichst aktuell bezogen auf das Jahr 2026?

Der Online-Vortrag informiert anhand der veröffentlichten Judikate des Bundesgerichtshofes und der Obergerichte über die im Jahr 2026 ergangene Rechtsprechung im materiellen Unterhaltsrecht und im Unterhaltsverfahrensrecht. So kann nachvollzogen werden, ob und wie sich die Rechtsprechung den gesellschaftlichen Veränderungen angepasst, sie begleitet und fortentwickelt hat. Bedeutsam war und ist etwa die Behandlung der sich verändernden Betreuungsmodelle vom herkömmlichen Umgangsrecht über das erweiterte Umgangsrecht bis zum paritätischen Wechselmodell. Im Verfahrensrecht stellen sich immer wieder Probleme bei der Handhabung von Stufenanträgen. Der formgerechte Zugang zur Rechtsmittelinstanz beschäftigt die Praxis und den Bundesgerichtshof. Die Abänderung von Unterhaltstiteln wirft formelle und materielle Probleme auf.

Sie stellt einen inhaltlich eigenständigen Bestandteil einer Veranstaltungsreihe immer zum Ende eines Halbjahres dar. Sie können sich somit während des Jahres halbjährlich auf dem neuesten Stand des Unterhaltsrechtes halten und damit bereits in der Summe 10 Stunden Ihrer Fortbildungspflicht erfüllen.

„Aktuelles zum Unterhalt – 1. Halbjahr 2026“
09.06.26 13.30 Uhr – 19.00 Uhr (09257469)

„Aktuelles zum Unterhalt – 2. Halbjahr 2026“
30.11.26 13.30 Uhr – 19.00 Uhr (09257619)

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**A. Materielles Unterhaltsrecht****I. Kindesunterhalt**

1. Umgangskosten, BGH zum erweiterten Umgangsrecht und paritätischen Wechselmodell
2. Konsequenzen der gesteigerten Unterhaltspflicht, Vermögenseinsatz, Scheinvaterregress
3. Ausbildungsunterhalt: Orientierungsphase, Obliegenheiten, Informationspflichten beim Ausbildungsunterhalt
4. Beachtliche/Unbeachtliche Veränderungen der Leistungsfähigkeit, Obliegenheiten bei Erkrankung, Absenkung des Selbstbehalts
5. Familienrechtlicher Ausgleichsanspruch
6. Kindergeldausgleich, Bezugsberechtigung, Verfahrenswert

II. Ehegattenunterhalt

- Bedarfsbemessung bei hohen Einkünften, Erwerbsobliegenheit beim Trennungsunterhalt, Verlängerungsunterhalt, Verfestigte Lebensgemeinschaft

III. Unterhalt nach § 1615I BGB

- Bedarfsbemessung beim paritätischen Wechselmodell

IV. Elternunterhalt

- Bedarfsfragen, Teilschuldnerische Haftung, Unterhaltsregress und Offenbarungspflichten

B. Unterhaltsverfahrensrecht**I. Behandlung von Stufenanträgen**

- Umfang der Auskunftspflicht nach Bedeutung für das Unterhaltsrechtsverhältnis, Auskunft zu Mischeinkünften, Anerkenntnis, Auskunftsstufe, Fortgang des Verfahrens, Erneute Auskunftspflicht

II. Beschwerdeverfahren

- Nachholbarkeit von Entscheidungen nach § 116 FamFG, Umdeutung im Verfahrensrecht, Richtiger Adressat von Beschwerde und Beschwerdebegründung, Formelle Voraussetzungen einer Rechtsmittelschrift, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Anwaltliches Verschulden trotz unrichtiger Rechtsmittelbelehrung, Beschwer nach § 61 FamFG bei Auskunft und eidesstattliche Versicherung, Beschwerdebegründungsfristen, Eintritt der Volljährigkeit eines Kindes im laufenden Verfahren, Entscheidung ohne erneute mündliche Verhandlung

III. Abänderungsverfahren

- Zulässigkeit von Beschwerde oder Abänderung, Zulässigkeit von Abänderungsanträgen, Bindungswirkung, Grundlagen von Vergleichen